

Stiftung und Aufsicht

Dogmatik – Stiftungspraxis – Reformbestrebungen

von

Bernd Andrick

und

Joachim Suerbaum

B 60334

Juristische Gesamtbibliothek
Technische Universität Darmstadt



Verlag C.H. Beck München 2001

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	XVII
Literaturverzeichnis	XXIII

§ 1. Geschichtliche Entwicklung des Stiftungsrechts

I. Das Zeitalter der Aufklärung und Säkularisation	1
II. Vom 19. Jahrhundert bis zum Ende des Dritten Reiches	4
III. Stiftungsrecht in der Bundesrepublik Deutschland	10
1. Entwicklung auf Bundesebene und in den alten Bundesländern	11
2. Stiftungsrecht in den neuen Bundesländern	12

§ 2. Begriff und Wesensmerkmale der Stiftung

I. Stiftungsbegriff	14
II. Stiftungszweck	16
III. Stiftungsvermögen	18
IV. Stiftungsorganisation	19

§ 3. Stiftungsarten und Stiftungstypen

I. Stiftungen des privaten und des öffentlichen Rechts	21
II. Rechtsfähige und nichtrechtsfähige Stiftungen	23
1. Privatrecht	23
a) Rechtsfähige Stiftung	23
b) Nichtrechtsfähige Stiftung	24
aa) Schenkung unter Auflage	25
bb) Treuhandvertrag	25
cc) Rechtsgeschäft von Todes wegen	26
2. Öffentliches Recht	27
III. Verschiedene Stiftungskategorien	28
1. Einteilung nach dem Stiftungszweck	28
a) Gemein- und privatnützige Stiftungen	28
b) Milde Stiftungen	29
c) Familienstiftungen	30
2. Einteilung nach dem Stiftungsvermögen	32
a) Anstaltsstiftungen	32
b) Hauptgeld-, Kapitalstiftungen	33
c) Funktionsträgerstiftungen	33
d) Unternehmensträgerstiftungen	34
e) Bürgerstiftungen	36
f) Sonstige Gemeinschaftsstiftungen	37

3. Einteilung nach der Stiftungsorganisation	39
a) Kirchliche und weltliche Stiftungen	39
b) Kommunale Stiftungen	41
c) Behördlich verwaltete Stiftungen	45
§ 4. Staatliche Aufsicht als wesentlicher Bestandteil des Stiftungsrechts	
I. Klassische Staatsaufsicht als Vorbild	47
1. Kontroll- und Schutzfunktion	48
2. Opportunitätsprinzip als Bindeglied zwischen (Selbst-) Verwaltungsträger und Aufsicht	49
II. Staatliche Aufsicht im Stiftungswesen	50
1. Inhalt der Stiftungsaufsicht	51
a) Rechtsaufsicht	51
b) Betreuende Fürsorge	52
2. Legitimation der Stiftungsaufsicht	53
a) Schutzbedürftigkeit und Struktur der Stiftung	53
b) Wahrung von Allgemeininteressen	56
§ 5. Rechtsgrundlagen des Stiftungsrechts und der Stiftungsaufsicht	
I. Einführung und Überblick	57
II. Rechtsgrundlagen der Stiftung privaten Rechts	58
1. Verfassungsrecht	58
a) Kompetenzverteilung	58
b) Grundrechte	60
aa) Grundrechtsschutz des Stifters	61
(1.) Grundrechtliche Fundierungen einer Stifter- freiheit	61
(2.) Stifterfreiheit als rechtskonstituierte Freiheit ..	62
(3.) Zur Zulässigkeit von Ermessens- ermächtigungen	64
bb) Grundrechtsschutz der Stiftung privaten Rechts ..	67
(1.) Grundsätzliche Grundrechtsfähigkeit der Stiftung privaten Rechts	67
(2.) Staatlich geschaffene Stiftungen des privaten Rechts	68
(3.) Einzelgrundrechte	69
(4.) Folgerungen	69
2. Einfachgesetzliche Bestimmungen	70
a) BGB	71
b) Landesrecht	71
aa) Regelungsbereiche des Landesstiftungsrechts	71
bb) Rechtsquellen des Landesstiftungsrechts	71

cc) Besonderheiten des Stiftungsgesetzes der DDR ...	72
c) Sondergesetze	74
3. Stiftungsgeschäft und Stiftungssatzung als weitere Rechtsquellen der Stiftungsverfassung	75
III. Rechtsgrundlagen der Stiftung öffentlichen Rechts	75
1. Verfassungsrecht	75
a) Kompetenzverteilung	75
b) Gesetzesvorbehalt	80
c) Grundrechte	82
aa) Grundrechte und Strukturmerkmale der Stiftung des öffentlichen Rechts	82
bb) Grundrechtsbindung	84
cc) Grundrechtsberechtigung	84
(1.) Die Grundrechtsberechtigung juristischer Personen des öffentlichen Rechts im allgemeinen auf der Grundlage der bundes- verfassungsgerichtlichen Rechtsprechung	84
(2.) Grundrechtsberechtigung öffentlich- rechtlicher Stiftungen im besonderen	87
(3.) Ausdehnung des Grundrechtsschutzes öffentlich-rechtlicher Stiftungen?	89
2. Gesetzesrecht	93
a) Bund	93
b) Land	95
c) Gemeinsame Stiftungen	96
aa) Stiftungen als gemeinsame Einrichtungen der Länder	96
bb) Gemeinsame Stiftungen von Bund und Ländern .	96
3. Statuarische Bestimmungen	99
4. Regelungen in allgemeinen Gesetzen	99
IV. Resümee	100

§ 6. Genehmigung der Stiftung

I. Einführung: Genehmigung und Aufsicht	102
II. Das Konzessionssystem: Grundstruktur und Überblick ...	103
III. Subjektiv-öffentliches Recht des Stifters bzgl. der Genehmigungserteilung	105
IV. Versagungsgründe und Genehmigungsvoraussetzungen ...	109
1. Überblick und Regelungssystematik	109
2. Das Kompetenzverhältnis bundes- und landesrechtlicher Regelungen im Bereich der Genehmigung	110
a) Keine abschließende Regelung durch §§ 80 ff. BGB ...	110
b) Zulässigkeit landesrechtlicher Genehmigungs- regelungen	110

Inhaltsverzeichnis

c) Grenzen der landesrechtlichen Genehmigungsregelungen	112
3. Versagungsgrund Gemeinwohlgefährdung	113
a) Geltungsgrundlagen	113
b) Inhaltsbestimmung der Gemeinwohlgefährdung	113
aa) Negativabgrenzung: Irrwege der Auslegung	114
(1.) Keine Auslegung mit Blick auf Art. 9 Abs. 2 GG	114
(2.) Keine Auslegung entsprechend § 43 BGB	116
bb) Positive Auslegungskriterien	117
(1.) Wortlaut	117
(2.) Systematik	118
(3.) Entstehungsgeschichte und Telos	118
(4.) Zur Relevanz der Anerkennung eines Grundrechts auf Stiftung für die Auslegung des Gemeinwohlgefährdungsbegriffs	120
c) Sonderfall: Parteinahе Stiftungen	122
aa) Maßgeblichkeit des Stiftungszwecks	122
bb) Parteienprivileg	123
cc) Grundsatz der Chancengleichheit	125
4. Versagungsgrund Gewährleistung der dauernden und nachhaltigen Erfüllung des Stiftungszwecks	127
5. Versagungsgrund Entziehung der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrolle oder Publizität	128
6. Versagung wegen Verfolgung eigennütziger Interessen bei Unternehmensträgerstiftungen	129
7. Zweckbegrenzung in bezug auf Familienstiftungen (Brandenburg)	130
8. Genehmigungsvoraussetzung Überwachungsorgan für Familienstiftungen (Berlin)	133
V. Die Rechtsfolgenreihe der Genehmigungsregelungen	135
1. Ermessensreduzierung durch verfassungskonforme Auslegung	136
2. Koppelung von Tatbestands- und Rechtsfolgenreihe	137
 § 7. Präventive Aufsichtsmaßnahmen	
I. Überwachung	140
II. Unterrichtung	142
III. Maßnahmen betreffend die Stiftungssatzung	144
IV. Zustimmung zu Ausnahmehandlungen der Stiftungsorgane	146
1. Abweichung von der Vermögenserhaltungspflicht	147
2. Abweichung vom Thesaurierungsverbot	148
V. Genehmigung von Vorhaben der Stiftung	149

Inhaltsverzeichnis

1. Genehmigung als Ausfluß der staatlichen Fürsorge	149
2. Prüfungsrahmen der Stiftungsaufsichtsbehörde	150
3. Einzelne Vorhaben	151
a) Vermögensumschichtungen	151
aa) Gesetzliches Ziel	151
bb) Gründung einer bzw. Beteiligung an einer Gesellschaft	152
(1.) Vermögensumschichtung ohne Verlagerung des Stiftungszwecks	153
(a) Disponibilität des Stiftungsvermögens	153
(b) Wert der Gesellschaftsanteile und Stifterwille	154
(2.) Übertragung von Aufgaben und Stiftungs- vermögen auf die Gesellschaft	155
(a) Fehlen gesetzlicher Grundlagen	155
(b) Rechtsnatur der Stiftung und Stiftungs- aufsicht als Hindernis	155
(c) Ausnahmen	158
cc) Ausgliederung nach dem Umwandlungsgesetz	159
(1.) Möglichkeit der Ausgliederung	159
(2.) Stiftungsrechtliche Grenzen der Ausgliederung	160
b) Annahme von Zuwendungen	162
c) Veräußerung oder Belastung von Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten	163
d) Kulturschutzrelevante Betätigung	164
e) Insichgeschäfte der zur Vertretung der Stiftung Befugten	165
VI. Bestellung von Mitgliedern der Stiftungsorgane	166
VII. Bestellung eines besonderen Vertreters zur Geltend- machung von Schadensersatzansprüchen der Stiftung gegen Mitglieder der Stiftungsorgane	167
VIII. Rechnungs- und Abschlußprüfung	169
1. Bayern	170
2. Berlin und Schleswig-Holstein	171
3. Brandenburg und Nordrhein-Westfalen	172
IX. Feststellung des Rechtscharakters der Stiftung	173
X. Erlöschen der Stiftung	173
1. Genehmigung der Auflösung, des Zusammenschlusses und der Zulegung	174
2. Zweckänderung, Aufhebung, Zusammenlegung und Zulegung	175
a) Maßnahmen der Stiftungsaufsichtsbehörde	175
b) Genehmigung des Organbeschlusses	177

Inhaltsverzeichnis

3. Widerruf der Stiftungsgenehmigung	178
a) Vorrang des Bundesrechts	178
b) Rechtssicherheit	180
c) Widerrufsvorbehalt	180
§ 8. Repressive Aufsichtsmaßnahmen	
I. Beanstandung	181
1. Verwaltungsakt	181
2. Aufschiebende Wirkung	182
3. Frist	183
II. Aufhebung	184
III. Anordnung und Ersatzvornahme	184
IV. Anordnung zur Abberufung und Abberufung von Organmitgliedern	187
V. Suspendierung des Organmitgliedes	189
VI. Bestellung eines Sachwalters	191
1. Einbindung in das Aufsichtssystem	191
2. Ultima ratio des Aufsichtsrechts	192
3. Zeitlicher und sachlicher Umfang	193
§ 9. Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz	
I. Klageverfahren	198
1. Zulässigkeit der Klage	198
a) Zulässigkeit des Verwaltungsrechtsweges	198
b) Klagearten	201
aa) Anfechtungsklage	201
bb) Verpflichtungsklage	202
(1.) Prozessuale Anträge	202
(2.) Untätigkeitsklage	203
(3.) Prozessuale Zuordnung der Genehmigungsvorbehalte	203
cc) Leistungsklage und vorbeugender Rechtsschutz ..	204
dd) Fortsetzungsfeststellungsklage	205
(1.) Bezüglich Anfechtungsklage	205
(a) Erledigung und prozessualer Antrag	205
(b) Feststellungsinteresse	205
(aa) Wiederholungsgefahr	206
(bb) Vorbereitung eines Amtshaftungsprozesses	206
(cc) Rehabilitierungsinteresse	207
(2.) Bezüglich Verpflichtungsklage	208
(3.) Erledigung vor Klageerhebung	208
ee) Feststellungsklage	208
c) Klagebefugnis	210

Inhaltsverzeichnis

aa) Stifter	211
bb) Erben des Stifters	213
cc) Stiftung	213
dd) Organmitglied	213
ee) Destinatär	215
ff) Außenstehende Dritte	218
d) Widerspruchsverfahren	218
e) Vertretung der Stiftung	219
f) Klagegegner	220
g) Beiladung	221
2. Begründetheit der Klage	222
a) Rechtsgrundlagen des stiftungsaufsichtsbehördlichen Handelns	223
b) Unbestimmter Rechtsbegriff und Ermessen	223
aa) Rechtsnormgefüge	223
bb) Unbestimmter Rechtsbegriff und Beurteilungs- spielraum	224
(1.) Bedeutung und gerichtliche Kontrolle des unbestimmten Rechtsbegriffs	224
(2.) Beurteilungsspielraum	225
(a) Inhalt	225
(b) Gerichtliche Kontrolldichte	226
cc) Ermessensprüfung	227
(1.) Gerichtliche Kontrolldichte	227
(2.) Ermessensfehler	228
(a) Ermessensüberschreitung	228
(b) Ermessensfehlgebrauch	228
II. Vorläufiger Rechtsschutz	229
1. Verfahren nach § 80 Abs. 5 VwGO	229
a) Statthaftigkeit des vorläufigen Rechtsschutzantrages ...	230
b) Prozessualer Antrag	230
c) Begründungspflicht hinsichtlich der Anordnung der sofortigen Vollziehung	231
d) Gerichtlicher Prüfungsumfang	232
2. Einstweiliges Anordnungsverfahren	232
a) Voraussetzungen und Entscheidungsinhalt	233
b) Prozessualer Antrag	233
III. Streitwert	234

§ 10. Stiftungsrecht de lege ferenda: Bestrebungen zur Reform des Konzessionssystems

I. Einführung	236
II. Alternative Systeme zur Entstehung juristischer Personen ..	237
1. Gesetzentwurf von Bündnis 90/Die Grünen	238

Inhaltsverzeichnis

2. Antrag der Fraktion der CDU/CSU	241
3. Gesetzentwurf der F.D.P.	241
III. Einwände gegen das geltende Genehmigungssystem und ihre Tragfähigkeit	242
1. Verfassungsrechtliche Einwände gegen das geltende Genehmigungssystem	243
a) Ermessen	243
b) Bestimmtheit der Entstehungshindernisse	244
c) Staatliche Mitwirkung an der Stiftungsentstehung	245
2. Stiftungsshopping	247
IV. Vorteile des Genehmigungssystems im Vergleich zum Registriersystem	248
1. Einheitlichkeit der Prüfungsmaßstäbe und des Rechtswegs	248
2. Eignung zur Überprüfung der gesetzlichen Entstehungs- voraussetzungen	249
V. Fazit	251

Anhang

I. Stiftungsrechtliche Regelungen im BGB und Landes- stiftungsgesetze	253
1. Bürgerliches Gesetzbuch (§§ 80–89)	253
2. Landesstiftungsgesetze	256
a) Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg	256
b) Bayerisches Stiftungsgesetz	268
c) Berliner Stiftungsgesetz	280
d) Stiftungsgesetz für das Land Brandenburg	284
e) Bremisches Stiftungsgesetz	294
f) Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch Hamburg	300
g) Hessisches Stiftungsgesetz	303
h) Stiftungsgesetz für das Land Mecklenburg- Vorpommern	310
i) Niedersächsisches Stiftungsgesetz	317
j) Stiftungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen ...	324
k) Stiftungsgesetz Rheinland-Pfalz	333
l) Saarländisches Stiftungsgesetz	346
m) Gesetz über rechtsfähige Stiftungen des Bürgerlichen Rechts (Schleswig-Holstein)	352
n) Stiftungsgesetz der DDR	361
II. Gesetz zur weiteren steuerlichen Förderung von Stiftungen vom 14.7. 2000	369
III. Reformentwürfe der politischen Parteien (Auszüge)	374

Inhaltsverzeichnis

1. Entwurf des Gesetzes zur Förderung des Stiftungswesens (Bündnis 90/Die Grünen)	374
2. Entwurf eines Gesetzes zur Reform des Stiftungsrechts (F.D.P.)	397
3. Änderungsantrag (F.D.P.)	406
4. Antrag der Fraktion der CDU/CSU vom 9.11.1999	407
IV. Mustertexte	416
1. Stiftungssatzung	416
2. Stiftungsgeschäft unter Lebenden	431
3. Stiftungsgeschäft von Todes wegen	432
Sachverzeichnis	435